

Vet Concret [®]

DAS VET-CONCEPT KUNDENMAGAZIN

Darf's ein bisschen
mehr sein?

Der Leonberger

Mein neues
Hundeleben

Elvis und der Futterneid

Katzenwissen

Maus im Haus ...
und nun?



Vet-Friends

nestwärme – Gemeinsam Großes bewirken!

Medizin & Forschung

Diagnose Krebs:
Tumorerkrankungen bei
Hunden und Katzen



INHALT

03 // EDITORIAL

04 // RASSEPORTRÄT

Der Leonberger
Darf's ein bisschen mehr sein?

10 // MEDIZIN & FORSCHUNG

Diagnose Krebs
Tumorerkrankungen
bei Hunden und Katzen

16 // VET-FRIENDS

nestwärme –
Gemeinsam Großes bewirken!

18 // KATZENWISSEN

Maus im Haus ...
und nun?

26 // HUNDEWISSEN

Schön, aber nicht wesensfest
– die Wahl der richtigen Züchter

24 // MEIN NEUES HUNDELEBEN

32 // LESERFORUM

33 // SPIEL & SPASS

34 // PREISRÄTSEL

36 // ANGEBOTE

Die nächste Ausgabe der Vet-Concret®
erscheint Ende Juni.



10

Medizin & Forschung –
Diagnose Krebs:
Tumorerkrankungen
bei Hunden und Katzen



Foto: GPPets - shutterstock.com



04

Es gibt wenige Städte,
die von sich sagen
können, dass eine
Hunderasse nach
ihnen benannt
wurde.



Foto: © GPPets - shutterstock.com





26

Hundewissen –
Schön, aber nicht
wesensfest – die Wahl
der richtigen Züchter



18

Katzenwissen –
Maus im Haus...
und nun?



Foto: © Sergey Zaykov - shutterstock.com

16

Vet-Friends – nestwärme
Gemeinsam Großes
bewirken



Liebe Leser/innen,

seit jeher ist es uns ein großes Anliegen, den europaweiten Tierschutz sowie humanitäre Projekte und gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einen neuen Partner aus der Region vor, dem wir in diesem Jahr besonders viel Aufmerksamkeit widmen möchten. Mehr zu unserem Herzensprojekt lesen Sie auf den Seiten 16 – 17.

Darf es etwas mehr Hund sein? Dann sind Sie auf den Seiten 4 – 9 genau richtig. Mal ganz davon abgesehen, dass Hunde ohnehin nicht in Handtaschen gehören, bevorzugt dieser sanfte Riese eher ein großzügiges Haus mit Garten als Domizil. Journalist und Tierfotograf Thomas Brodmann klärt auf, welchen Ansprüchen man als Tierhalter dieses sanftmütigen Giganten unbedingt nachkommen sollte.

Nicht ganz so groß, aber dafür weitaus gefürchteter ist der Hauptdarsteller in unserem Katzenwissen. Der wahrscheinlich größte Feind der Maus ist die Katze. Doch was, wenn die Maus plötzlich zur Gefahr für unsere Stubentiger wird? Was es in Sachen sicherer und artgerechter Schädlingsbekämpfung zu beachten gilt, erklärt Katzenexpertin Sabine Ruthenfranz auf den Seiten 18 – 23.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Kristin Wagner

Ihre Kristin Wagner
Redaktion





DARF'S ein
bisschen
MEHR
SEIN?



// VON THOMAS BRODMANN

Mit einer Schulterhöhe von 80 Zentimetern und einem Gewicht von bis zu 77 Kilogramm zählt der Leonberger zu den größten und schwersten Hunderassen der Welt. Seine Existenz verdankt er Heinrich Essig, dem ehemaligen Stadtrat von Leonberg. Er wollte einen „Löwenhund“ züchten und wurde damit – nicht ganz unumstritten – reich.

Es gibt wenige Städte, die von sich sagen können, dass eine Hunderasse nach ihnen benannt wurde. Leonberg, eine etwa 50.000 Einwohner zählende Ortschaft inmitten des Bundeslandes Baden-Württemberg, kann dies. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ziert ein schwarzer Löwe auf gelbem Grund das Wappen der Stadt. Dieser soll Mitte des 19. Jahrhunderts den damaligen Stadtrat Heinrich Essig dazu bewogen haben, einen Hund zu züchten, der einem Löwen ähnlich sehen sollte. Für die Zucht seiner Traumrasse wählte er die mächtigen Neufundländer, Bernhardiner und Pyrenäen-Berghunde. Wahrscheinlich bediente er sich auch an allen großen Hunden, die er in der Umgebung auftreiben konnte. »



Im Falle eines durchschnittlich 50 bis 60 Kilogramm schweren Leonbergers sollte es sich bei einem Interessenten nicht um einen Stadtmenschen handeln.

Denn Heinrich Essig ging es nicht nur um seinen Traum, er merkte schnell, dass es für große starke Hunde einen internationalen Markt gab. Also kaufte er billig ein, intensivierte seine Zucht und soll in manchen Jahren mehrere hundert Tiere im In- und Ausland verkauft haben.

Rassemerkmale waren erst einmal Fehlanzeige

Wer heutzutage eine Hunderasse bekannt machen möchte, veröffentlicht schöne Fotos im Internet. Um 1850 Erfolg zu haben, musste man sich gleichwohl etwas anderes ausdenken: Heinrich Essig ließ von bekannten Tiermalern seine schönsten Hunde porträtieren und veröffentlichte diese in den verschiedensten Druckerzeugnissen. Dies sorgte für immer mehr Bekanntheit, Nachfrage und stetig steigende Preise. Doch darunter litten offensichtlich seine Zuchtbemühungen, denn schon bald hieß es verächtlich in Hundekreisen: „Was man nicht definieren kann, sieht man als einen Leonberger an.“ Rassemerkmale schienen kaum vorhanden, was der Hunderichter Radetzki 1880 auf einer Hundaussstellung in Magdeburg mit folgenden Worten quittierte: „Unter den von Essig vorgeführten Hunden, 5 oder 6 an der Zahl, waren 5 oder 6 verschiedene Typen vertreten, 5 oder 6 verschiedene Farben mit 5 oder 6 verschiedenen Behaarungen.“ Die Konsequenz dieser Uneinheitlichkeit war, dass die Hunde nicht mehr unter dem Namen Leonberger starten durften. Im Handumdrehen wurden sie von Bernhardinern und anderen großen Rassen verdrängt und sind so schnell, wie sie emporgestiegen waren, wieder in der Versenkung verschwunden.

Heinrich Essig hatte damals die Zeichen der Zeit erkannt und verkaufte seine Tiere als zuverlässige Wachhunde und Beschützer.



1887 starb Heinrich Essig, doch es gab noch ein paar Züchter, die das Ende der Rasse nicht wahrhaben wollten. 1895 gründeten sie in Stuttgart den „Internationalen Klub für Leonberger Hunde“. Mit einem gut durchdachten Standard schafften sie auf Anhieb die Wiederanerkennung der Rasse. Aber es lief schleppend und der 1. Weltkrieg machte alles sehr viel schwieriger. Erneut stand der Leonberger vor dem Aus, doch der Hoffotograf Karl Stadelmann nahm sich seiner an und hielt die Rasse am Leben. Zwar erreichte sie nie mehr den Ruhm aus vergangenen Tagen, aber sie hat ihren festen Platz und wird heute sowohl in Europa wie auch den USA erfolgreich gezüchtet.

Vom löwenstarken Wachhund zum souveränen Familienhund

Heinrich Essig hatte damals die Zeichen der Zeit erkannt und verkaufte seine Tiere als zuverlässige Wachhunde und Beschützer. Die Nachfrage war riesig, doch im Laufe des letzten Jahrhunderts vollzog sich ein Wandel. Kleine Hunde liefen den großen den Rang ab und haben sie inzwischen überholt. Aber für manche Menschen ist nur ein großer Hund ein echter Hund. Im Falle eines durchschnittlich 50 bis 60 Kilogramm schweren Leonbergers sollte es sich bei einem Interessenten allerdings nicht um einen Stadtmenschen handeln. Die schweren Löwenhunde sind kein Fan von Treppen, Etagenwohnungen oder Hochhäusern. Bei ihnen handelt es sich um Naturburschen, die gerne einen Garten ihr Eigen nennen. »



Buddeln gehört zu ihren Leidenschaften –
 zudem ist nicht auszuschließen,
 dass sie einen Gartenteich mit einem
 persönlichen Badepool verwechseln.



Das muss unter Umständen wortwörtlich genommen werden, denn Buddeln gehört zu ihren Leidenschaften. Zudem ist nicht auszuschließen, dass sie einen Gartenteich mit einem persönlichen Badepool verwechseln. Sie lieben das Wasser, wofür ihre Ahnen, die Neufundländer, verantwortlich sein dürften. Auch mit Regenwetter haben sie keinerlei Probleme, was wahrscheinlich daran liegt, dass durch ihr dichtes Fell so gut wie kein Tropfen auf ihre Haut gelangt. Es verfügt über reichlich Unterwolle und langes Deckhaar. Um ihm Herr zu werden, sollte es jeden zweiten Tag ordentlich durchgekämmt werden. In Zeiten des Fellwechsels empfiehlt sich sogar tägliches Kämmen, denn es fallen Unmengen von Haaren an. Scheren klingt zwar verlockend, doch dadurch könnte das schützende Deckhaar zerstört werden und viele „Tothaare“ bleiben dennoch im Fell stecken.

In der Ruhe liegt die Kraft

Die meisten großen Hunde sind sich durchaus im Klaren darüber, dass sie etwas darstellen. Auch der Leonberger steht über den Dingen und blickt ruhig und überlegen von oben herab, wenn sich ihm ein kleiner Hund kläffend nähert. Das juckt ihn nicht weiter. Er gilt als

selbstsicher und furchtlos. **Herumpöbeln könnte er sich aufgrund seiner Statur ohne Weiteres erlauben, doch bei guter Konditionierung zeigt er sich weder Artgenossen noch Menschen gegenüber aggressiv.** Im Gegenteil: Er gilt als äußerst kinderlieb und eignet sich sehr gut für Familien mit Haus und Garten. Ein wenig Hundeerfahrung sollte aber besser vorhanden sein, denn der Koloss braucht Führung. Er muss wissen und akzeptieren, dass er nicht der Rudelboss ist. Ansonsten übernimmt er die Alleinherrschaft und kein Briefträger traut sich mehr in die Nähe des Grundstücks. Die Erziehung sollte gewissenhaft, mit viel Verständnis

und Geduld, aber auch Konsequenz erfolgen. Eine gute Hundeschule empfiehlt sich in jedem Fall, um den bärenstarken Hund perfekt zu sozialisieren.

Die Größe bringt einige Nachteile mit sich

Große Hunde sind in der Gesellschaft weniger gerne gesehen als kleine, lassen sich schwerer transportieren, erzeugen wesentlich höhere Futterkosten und haben leider eine deutlich geringere Lebenserwartung. Leonberger erreichen im Durchschnitt gerade einmal 8 Jahre.





Foto: © Christoph Buehler - shutterstock.com // Illustrationen: NotionPic - shutterstock.com

Alternativen



BERNHARDINER

Der Bernhardiner kann mit bis zu 90 Zentimetern Schulterhöhe und über 80 Kilogramm Gewicht noch größer und schwerer als der Leonberger werden. Es gibt ihn sowohl mit mittellangem als auch kurzem Fell. Auch er gilt als sanfter Riese, der freundlich und anhänglich, intelligent und kinderlieb sowie relativ bewegungsfreudig ist. Ideal für ihn ist ein Haus mit Garten.



NEUFUNDLÄNDER

Der Neufundländer ist dem Leonberger sehr ähnlich, nur einen Hauch kleiner und leichter. Dafür hat er ein noch dichteres, geradezu wasserundurchlässiges Fell. Dieses schützte ihn bei seinen Tätigkeiten als Arbeitshund im eisigen Neufundland. Auch er hat erfolgreich die Verwandlung zum Familienhund vollzogen. Er gilt als kinderlieb, ruhig, gutmütig, wachsam und zuverlässig.



Verantwortlich hierfür sind unter anderem Erkrankungen wie Knochenkrebs, Hüftgelenksdysplasie, Herz- und Nierenprobleme. Das Risiko lässt sich zum einen durch den Kauf des Hundes bei einem verantwortungsvollen Züchter senken, zum anderen durch artgerechtes Futter und ausreichend Bewegung. Zwar sind Leonberger keine Sportskanonen, aber sie gehen gerne und ausgiebig spazieren. Interesse zeigen sie bei der Fährtsuche und könnten daher auch als Rettungs- oder Lawinenhund ausgebildet werden. Das muss aber nicht sein: Für sie ist wichtig, dass sie intensiv ins Familienleben integriert werden und hier ihren festen Platz haben. 🐾

Helfen statt kaufen!

Egal, ob reinrassig oder gemischt: Im Tierschutz findet man so allerlei Anwärter zum perfekten Mitbewohner. Erkundigen Sie sich auch im ortsansässigen Tierheim oder bei Tierschutzorganisationen nach „Notfellen“.

Deutscher Club für
Leonberger Hunde e. V.
www.leonberger-hunde.de

Österreichischer Club für
Leonberger Hunde e. V.
www.leonberger-oeclh.at

Leonberger Freundeskreis e. V.
www.leonberger-freundeskreis.de

Schweizerischer Leonberger Club
www.leonberger.ch



Foto: © Konstantin Aksenov - shutterstock.com

Besonders häufig betroffen sind Welpen bzw. Junghunde aus Tierheimen, Hundezwingern oder Tiertransporten sowie ältere oder chronisch kranke Hunde mit geschwächtem Immunsystem.

// VON SARA ROLLER

DIAGNOSE KREBS

Tumorerkrankungen bei Hunden und Katzen

Die Diagnose „Krebs“ ist ein großer Schreck. Tumorerkrankungen bei unseren Haustieren sind mit vielen Emotionen und Ängsten verbunden. Dabei ist Tumor nicht gleich Tumor und nicht jeder Tumor bösartig.

Für die Behandlung und die Heilungsaussichten ist es daher von großer Bedeutung, möglichst frühzeitig festzustellen, um welche Art von Tumor es sich handelt und wie weit die Erkrankung bei Ihrem Vierbeiner bereits fortgeschritten ist.

Auch ein gutartiger Tumor kann für Ihr Haustier problematisch werden, z. B. wenn der Tumor eine bestimmte Größe überschreitet oder an einer Stelle sitzt, wo er mechanisch stört und wodurch eine Bewegungseinschränkung entsteht. Abgesehen von der Lokalisation kann der Tumor Ihren Vierbeiner aber auch anderweitig stören. Wenn das Tier daran leckt, knabbert oder kratzt, wird das Tumorgewebe verletzt, fängt an zu bluten oder es entwickeln sich sogar Sekundärinfektionen durch eingebrachte Keime. Deshalb sollte auch bei gutartigen Tumoren durchaus eine chirurgische Entfernung in Betracht gezogen werden. »



Foto: © Konstantin Aksenov - shutterstock.com

UNSERE PRODUKT-EMPFEHLUNG



DOG & CAT REVITAL

Diät-Alleinfuttermittel für Hunde & Katzen zur ernährungsphysiologischen Wiederherstellung, in der Rekonvaleszenz und bei Feliner Hepatischer Lipidose

- » Hohe Energie- und Nährstoffdichte, reich an Protein & besonders schmackhaft
- » Leicht verdauliche Zutaten zur Entlastung von Magen und Darm
- » Ideal bei geschwächten Hunden & Katzen zur Gewichtszunahme und bei mangelnder Futterakzeptanz



Welche Tumore gibt es?

ZU DEN HÄUFIGSTEN BÖSARTIGEN TUMOREN BEI HUNDEN UND KATZEN ZÄHLEN:



- » **Mastzelltumore**
gehen von Gewebsmastzellen aus, kommen v. a. in der Haut und Unterhaut vor, häufig Metastasenbildung
- » **Malignes Lymphom**
systemische Tumorerkrankung, die von Zellen des lymphatischen Gewebes ausgeht (z. B. Lymphknoten, Milz, Knochenmark)
- » **Platteneithelkarzinom, Hauttumor**
der v. a. bei Katzen vorkommt, induziert durch UV-Licht, typische Lokalisationen sind Ohren, Nase, Gesicht
- » **Intranasale Tumore**
Tumore der Nasenhöhle und Nasennebenhöhle können von unterschiedlichen Gewebearten ausgehen, es kommt häufig zu Rezidiven
- » **Gehirntumore**
sie sind durch ihr Wachstum und die daraus entstehende Druckausübung und Verdrängung von Hirngewebe oft besonders problematisch
- » **Osteosarkom**
Knochentumor, der vor allem beim Hund vorkommt
- » **Mammatumor**
Tumor der Gesäugeleiste, tritt häufiger bei der Hündin auf, bei der Katze zu 90 % bösartig



Begriffe einfach erklärt

Tumor

Umfangvermehrung, Zubildung, Geschwulst, Neoplasie
Autonomes Zellwachstum, über das die körpereigenen Regulationsmechanismen die Kontrolle verloren haben. Die Ursachen für Tumorbildungen sind vielfältig und noch nicht vollständig geklärt, z. B. durch Viren, Umwelteinflüsse, physikalische Gründe, Dispositionen

maligner Tumor

bösartige Zubildung

benigner Tumor

gutartige Zubildung

rezidiv

Nach der Entfernung kommt der gleichartige Tumor an dieser Stelle wieder

Metastase

Tochtergeschwulst
Entstehung von gleichartigen Tumoren durch Verschleppung von Tumorzellen an andere Orte im Körper, z. B. über das Blut, das Lymphsystem in benachbartes Gewebe

Lipom

Einer der bekanntesten gutartigen Tumore, der vor allem beim älteren Hund vorkommt
Eine Fettgeschwulst, die meist unter der Haut lokalisiert und verschieblich ist



Den Kopf in den Sand zu stecken ist gleichwohl in keinem Fall eine Option! Holen Sie sich fachkundige Hilfe bei einem tiermedizinischen Spezialisten für Onkologie.

Denn der Fachbereich der Onkologie hat sich in der Veterinärmedizin in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Sowohl in der Forschung als auch bei den Behandlungsmöglichkeiten gibt es auf diesem Gebiet enorme Fortschritte.

Die diagnostischen Möglichkeiten sind in der Tiermedizin heute auf dem modernsten

technischen Stand. Zum Einsatz kommen bei der Untersuchung eines Tumorpatienten z. B. Ultraschall, Röntgen, CT, MRT, zytologische oder histologische Laboruntersuchungen von Gewebeproben.

In der Tiermedizin gibt es bisher nur wenige spezifische Tumormarker im Blut. Leider ist es deshalb ein Irrglaube, dass man Krebs bei Hund und Katze einfach im Blut feststellen kann. Eine Blutuntersuchung gehört dennoch zur Abklärung eines Tumorpatienten unbedingt dazu! Sie kann wertvolle Hinweise auf Tumorerkrankungen geben, z. B. bei Verschiebungen im

Das Ziel der onkologischen Behandlung ist, die Lebensqualität des Patienten zu verbessern oder zu erhalten und gegebenenfalls die Lebenserwartung zu verlängern.



Sowohl in der Forschung als auch bei den Behandlungsmöglichkeiten gibt es auf diesem Gebiet enorme Fortschritte.

Blutbild, und bei der Erkennung anderer vorliegender Erkrankungen helfen. Denn Tumorpatienten sind häufig Senioren im fortgeschrittenen Alter, die unter anderen Grunderkrankungen leiden, wie z. B. Herz-erkrankungen, Niereninsuffizienz oder Zahnerkrankungen. Diese müssen bei der Therapie natürlich ebenso berücksichtigt werden.

In der Kleintieronkologie hat sich zudem ein standardisiertes Verfahren etabliert, ein sogenanntes Tumorstaging: die Einteilung der jeweiligen Tumorerkrankungen in mehrere Stadien.

Beim Staging geht es um die Beurteilung 1. des Primärtumors, 2. der regionalen Lymphknoten, 3. von Fernmetastasen. Ob Lymphknoten bereits betroffen sind oder schon Fernmetastasen bestehen, z. B. in der Lunge oder im Bauchraum, hat einen entscheidenden Einfluss auf die Behandlung und die Prognose des Patienten.

Der behandelnde Onkologe empfiehlt individuell für jeden Patienten, welche Untersuchungen sinnvoll sind und welche Konsequenzen aus den gewonnenen Befunden entstehen könnten.

Erst nach einer ausführlichen Beratung aufgrund dieser Untersuchungen kann eine individuelle Entscheidung für das eigene Haustier getroffen werden. **Prognosen zur Lebenserwartung sind für die meisten Tierhalter bei ihrer Entscheidungsfindung besonders wichtig, genau diese sind aber für den behandelnden Tierarzt häufig schwierig zu erstellen.**

Ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Patient, Tierhalter und behandelndem Tierarzt ist in der Kleintieronkologie extrem wichtig.

Genauso wichtig wie eine ehrliche Kommunikation zwischen Behandler und Tierbesitzer. Dabei sollte über zeitliche Ressourcen und mögliches persönliches Engagement gesprochen werden. Auch um Kostentransparenz für die Untersuchungen und Behandlung des Patienten sollte es gehen sowie um die finanziellen Möglichkeiten.

Ein Überblick über die wichtigsten Therapiemöglichkeiten in der Onkologie:

- » **Chirurgische Behandlung:** Die operative Entfernung eines Tumors ist nach wie vor die klassische und erfolgversprechendste Therapieform.
- » **Chemotherapie:** als Einzeltherapie erfolgreich, v. a. beim malignen Lymphom des Hundes – wird von ca. 75 % der Patienten gut vertragen, erhöht die Überlebenszeit.
- » **Kryotherapie:** lokale Anwendung von Gefrierkälte (flüssiger Stickstoff), für verschiedene Arten von Tumoren geeignet.
- » **Immuntherapie:** Behandlung der Krebserkrankung mit Antikörpern – durch die Stimulation des Immunsystems wird die Bekämpfung von Tumorzellen erreicht.
- » **Bestrahlung:** Bestrahlungsprotokolle variieren stark je nach Tumortyp und Patient. Für jede Behandlung ist eine Kurznarkose nötig, da Patienten absolut still liegen und die Strahlen sehr genau dosiert und lokalisiert werden müssen. Die von vielen Haustierbesitzern verständlicherweise gefürchteten Nebenwirkungen von Chemotherapie oder Bestrahlung hängen vor allem von der Dosis ab. Man versucht in der Kleintieronkologie, eine möglichst geringe Einschränkung der Lebensqualität zu erreichen bei guter Wirksamkeit der Medikamente.

Häufig wird auch eine Kombination von mehreren Therapieformen empfohlen. 🐾

Unterschiedliche Behandlungsformen bei Tumoren:

- » **Kurative Behandlung:** Die Heilung der tumorösen Erkrankung wird angestrebt.
- » **Zytoreduktive Behandlung:** Ziel ist es die Tumorerkrankung zurückzudrängen, z. B. den Tumor in seiner Größe zu reduzieren und Krankheitsanzeichen zu minimieren.
- » **Palliative Behandlung:** Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität des Patienten durch ein gutes Schmerzmanagement.





nestwärme-Vertreterin
Elisabeth Schuh zu Gast
bei Vet-Concept in Föhren.



Zum Auftakt wurde im
Herbst 2023 ein Beitrag von
15.000 Euro für die Anschaf-
fung eines rollstuhlgerechten
Transporters gespendet.



Foto: © Bohdan Malitskiy · shutterstock.com · · · Illustration: Kudryashka · shutterstock.com

nest wärme

Möchten auch Sie einen
Teil dazu beitragen?
Jeder noch so kleine
Beitrag zählt.

Mit deiner Spende *nestwärme*
Deutschland unterstützen
nestwaerme.org



Gemeinsam

GROSSES BEWIRKEN!



Auch in diesem Jahr möchten wir den Fokus auf humanitäre Projekte legen und unterstützen dabei wieder ein regionales Unternehmen, was uns ganz besonders am Herzen liegt.

nestwärme begleitet als unabhängiges Sozialunternehmen, gegründet vor fast 25 Jahren, Familien in herausfordernden Lebenssituationen in Deutschland, Luxemburg und Österreich.

nestwärme ist die Stimme für Familien mit beeinträchtigten und schwerkranken Kindern, entwickelt innovative Angebote in den Bereichen Kinderhospizarbeit, Pflege, mentale Gesundheit und schafft Begegnungsräume für mehr Inklusion, Gemeinschaft und Zugehörigkeit.

Auch Vet-Concept fühlt sich der *nestwärme*-Mission, langfristiger Unterstützer betroffener Familien zu sein, zugehörig. Ein spezieller Zusammenhalt zeichnet die Kooperation aus.

Zum Auftakt wurde im Herbst 2023 ein Beitrag von 15.000 Euro für die Anschaffung eines rollstuhlgerechten Transporters gespendet. Dieser wird in der Großregion Trier für die Kinderhospizarbeit und den *nestwärme*-GeschwisterClub eingesetzt.

In der Adventszeit wurde anschließend die Vet-Concept Firmenzentrale in Föhren kurzerhand in ein Fotostudio umgewandelt und begrüßte knapp 126 Mensch-Hund-Teams zum Nikolaus-Fotoshooting. Durch die Aktion konnte Vet-Concept Spendengelder für weitere *nestwärme* Projekte sammeln.

Zum Candlelighting Day am 10.12.2023 überreichten die Geschäftsführer Herr Herz von Vet-Concept und Herr Hense von *nestwärme* e.V. im Rahmen der Weihnachtsfeier zum Gedenken an verstorbene Kinder und mit viel Symbolkraft bezüglich der Kooperation eine Kerze an alle Mitarbeiter/innen.

Ab Mai 2024 weitet Vet-Concept sein gesellschaftliches Engagement bundesweit und auch nach Luxemburg, Österreich und die Schweiz aus, um weitere Projekte zur Förderung der mentalen Gesundheit betroffener Eltern zu unterstützen und ein Zeichen für mehr Inklusion zu setzen. 🍂

**nest
wärme**

VET-CONCEPT
— Gute Nahrung für Vierbeiner —



Foto: © Sergey Zaykov · shutterstock.com · · · · Illustrationen: © Sylvian Vectors / Devita Ayu Silvianingtyas · shutterstock.com

MAUS im HAUS



... UND NUN?



// VON SABINE RUTHENFRANZ

Ganz gleich, wie sauber und aufgeräumt ein Haushalt ist: Es kann immer einmal passieren, dass zuhause plötzlich Schädlinge ihr Unwesen treiben. Und bei aller Liebe zu Tieren sollten Motten, Maden und andere Tierchen auch nicht auf Dauer zu Gast bleiben. Denn neben hygienischen Aspekten kann auch das eigene Hab und Gut Schaden nehmen. Doch wie geht man am besten bei der Schädlingsbekämpfung vor, wenn Haustiere mit im Haushalt leben? Was gilt es zu beachten, um die vierbeinigen Familienmitglieder zu schützen? »



Save the Date:
Jetzt gratis anmelden!
**Pet-Competence-Club –
geballtes Expertenwissen
zum Wohle der Katze**

Vom 06. bis 08.09.2024 findet im Pet-Competence-Club unserer Autorin Sabine Ruthenfranz Teil 2 der „Thementage Katzsenior“ statt. Interessierte können sich schon jetzt kostenlos registrieren und direkt auf alle bestehenden Gratisinhalte zugreifen. Infos & Programm unter: www.pet-competence.de/thementage

Wer mit Katzen zusammen-
lebt, hat tendenziell
seltener ein Mäuseproblem.
Hereingetragene Beute
einmal außen vor gelassen.

Es fällt mir wirklich schwer, Mäuse als „Schädlinge“ zu bezeichnen. Sie sind sehr niedlich und für mich nette, kleine Tiere. Allerdings: Im eigenen Wohnbereich möchte ich sie trotzdem nicht haben. Schließlich können sie einen nicht unerheblichen Schaden an Haus und Inventar anrichten. Und aus diesem Grund greifen viele Privatpersonen zu frei verkäuflichen Schädlingsbekämpfungsmitteln, die nicht nur ihre eigenen Haustiere gefährden, sondern auch eine Gefahr für die frei laufenden Katzen, Hunde und Wildtiere draußen darstellen.



Die gute Nachricht

Wer mit Katzen zusammenlebt, hat tendenziell seltener ein Mäuseproblem. Hereingetragene Beute einmal außen vor gelassen. Doch ein 100%iger Schutz vor Mäusen sind auch Katzen nicht. Ich kenne diverse Haushalte, die sogar mit mehreren Katzen zusammenleben und trotzdem ein Mäuseproblem haben. In einem solchen Fall soll dann natürlich eine Lösung her – und zwar schnell. Genau dabei passiert es, dass aus Unwissenheit, Bequemlichkeit, „Kosteneinsparungsgedanken“, falschen Informationen aus dem Internet ... die eigentlich tierlieben Menschen fast reflexartig zum Giftschrank greifen und vor jeglichen Risiken die Augen verschließen. Denn das „Problem Maus“ soll schnellstmöglich eliminiert werden.

Kein Wort von „Gift“ oder gar „tödlich für Tiere“. Denn das möchte ja eigentlich niemand.

Anwendungsfehler können Katzen das Leben kosten

Davon ausgehend, dass Erwachsene in Deutschland im internationalen Vergleich nur mittelmäßig Texte lesen und verstehen können (Studie: OECD 2013), kann man sich ausmalen, wie im Allgemeinen mit Packungsbeilagen und Anleitungen giftiger Produkte umgegangen wird. Zudem werben frei verkäufliche Schädlingsbekämpfungsmittel mit verharmlosenden Beschreibungen, die für die Zieltierart einen schnellen, schmerzfreien Tod suggerieren.

Sauber, schmerzfrei, schnell und sicher?

Gängige Produkte werben mit teils verharmlosenden Aussagen. Auf Verpackungen steht z. B.: „Mäuseköder“, „schnell & zuverlässig“ und „mehr Sicherheit für Kinder“. Kein Wort von „Gift“ oder gar „tödlich für Tiere“. Denn das möchte ja eigentlich niemand. Auf der Rückseite findet man teils winzige Texte, die nochmals suggerieren, wie „einfach und unproblematisch“ die Anwendung sei. »





Erst bei genauerem Lesen findet man die wichtigen Hinweise, zum Beispiel, dass das Produkt nur für eine Temperatur bis (!) 21°C geeignet ist. Die dramatischen Auswirkungen bei einer Anwendung über (!) 21°C werden meist nicht klar genug dargestellt. Unter „Wirkweise“ steht nur, dass der Tod der Mäuse aufgrund von Unterkühlung eintreten soll. Man muss schon etwas mitdenken, um die fatalen Auswirkungen einer Anwendung im Sommer zu realisieren: nämlich halb vergiftete Mäuse, die noch in der Lage sind, nach draußen auf Futtersuche zu gehen, und dabei von Katzen und auch anderen Tieren gefressen werden. Die dann übrigens gleich mit sterben, da es kein Gegengift gibt. Hat eine Katze sicher oder auch nur vermutlich Mäuseköder oder eine vergiftete Maus gefressen, muss sie schnellstmöglich zum Tierarzt gebracht werden. Nur so gibt es eine Überlebenschance.

Professionelle Schädlingsbekämpfer gehen anders vor!

Seriöse, geprüfte Schädlingsbekämpfer gehen deshalb anders vor: Zuerst wird das Haus auf undichte Stellen geprüft, durch welche Mäuse Zugang haben. Hier ist das Wissen um die jeweilige Tierart von großer

Bedeutung. Einerseits um Spuren zu erkennen, richtig zu deuten, aber auch um die passenden Maßnahmen zu ergreifen. Dann müssen die Zugangsstellen verschlossen werden, um ein Nachwandern der Mäuse zu verhindern. Erst im dritten Schritt wird ab Herbst, bei kühlen Temperaturen, gegen die Mäuse vorgegangen. Biozidhaltige Produkte sind dabei immer das letzte Mittel der Wahl.

Bei der Beratung durch einen Schädlingsbekämpfer werden nicht selten auch Baumängel aufgedeckt, die zu Feuchtigkeit und Energieverlust führen. Im Fall der Fälle schützt die Beratung durch den Profi also nicht nur Haus- und Wildtiere, sondern sogar das eigene Heim.



Miau Katzen-Podcast: Katzenwissen rund um Vorsorge, Versorgung & Pflege zum Anhören

Der Miau Katzen-Podcast unserer Autorin Sabine Ruthenfranz bietet in mehr als 200 Folgen Experten-Interviews, spannende Reportagen und nützliche Praxistipps für Katzenmenschen. Der Podcast kann direkt auf der Homepage, auf dem Smartphone per Podcast-App, auf Spotify oder YouTube kostenlos angehört werden. Weitere Informationen unter: www.katzen-podcast.de

JETZT REINHÖREN!



Aufklärung kann Haus- und Wildtiere retten

Viele Anwender von frei verkäuflichen Schädlingsbekämpfungsmitteln verlassen sich darauf, dass „so gefährliche Produkte“ nicht verkauft werden dürfen. Sie gehen davon aus, dass die Produkte sicher genug sind, um sie auch als Laie risikofrei anzuwenden. Und sie verlassen sich darauf, dass der Tierarzt oder die Tierärztin im Fall einer Vergiftung schon helfen wird, ohne daran zu denken, dass es leider nicht immer ein Gegengift gibt und es manchmal einfach schon zu spät ist, um helfen zu können.

Einen sicheren Start ins Frühjahr wünscht Ihre und eure Sabine mit Dolly =^.^=



Foto: © Uryupina Kacchida - shutterstock.com // Illustrationen: © Jaaak - shutterstock.com



Über die Autorin

Sabine Ruthenfranz beschäftigt sich seit vielen Jahren professionell mit den Bedürfnissen von Katzen. Ihr Ziel ist es Menschen dabei zu helfen, ihren Katzen ein langes und erfülltes Leben zu ermöglichen.

Neben dem Miau Katzen-Podcast hat sie für alle, die mehr über Katzen wissen wollen, den Pet-Competence-CLUB gegründet (kostenlose Anmeldung unter www.pet-competence.de). Die mehrfache Buchautorin lebt und arbeitet in Witten an der Ruhr.

Immer mit dabei: ihre Katze Dolly.

Jetzt gratis registrieren:

Noch mehr Katzenwissen im Pet-Competence-Club unserer Autorin Sabine Ruthenfranz

Der Pet-Competence-Club

Im Pet-Competence-Club stehen neben der umfassenden Miau-Mediathek auch Onlinekurse, Expertenvideos und Downloads zur Verfügung. Clubmitglieder können nach der kostenlosen Registrierung direkt auf alle Gratis-Inhalte zugreifen und sich über ein glückliches Katzenleben informieren. Anmeldung unter www.pet-competence.de



Foto: © Sabine Ruthenfranz



neues

Mein Hundeleben

// SERIE

PR-Expertin Eva rückt berufsbedingt Dinge ins beste Licht. Das gelingt ihr auch ausnahmslos – jedoch nicht bei ihrem Labrador Elvis. Über dessen wilde Eskapaden berichtet sie in ihrer Serie.

Elvis und der Futterneid

Der feine Herr will partout nicht nass werden und weicht deshalb nicht von meiner Seite!

Wäre Elvis nicht so verfressen, wer weiß, wie viel schlechter es heute um die Erziehung meines Hundes stehen würde! Immerhin ist das obligatorische Leckerli mein einziges Druckmittel, das auf ihn Eindruck machen kann. Halte ich ihm eines hin, kennt er plötzlich jedes Kommando und springt elfengleich an die Tür, aufs Bett, ignoriert sogar die Nachbarskatze. (Je schlimmer das Leckerli riecht, desto besser spurt Elvis.)

Die Kehrseite der Medaille: Gerade weil Labradore so verfressen sind, muss ich wirklich aufpassen, nicht jedem treuherzigen

Blick nachzugeben – sonst verschwinden die Rippen (die man beim Hund ja fühlen sollte) schnell unter einem Wohlstandspelz. Leider ähnlich wie beim Menschen. Allerdings hat Hundsein einen großen Vorteil: Unser felliger Freund kann nur in den seltensten Fällen selbst den Kühlschrank öffnen, und dass er sich nachts um 3 Uhr noch Spaghetti Carbonara kocht, ist wohl auch noch nicht vorgekommen! Allerdings kam mir schon zu Ohren, dass es auch Hunde geben soll, die, was besonders perfide ist, mit der Hauskatze „gemeinsame Sache“ machen. Das sieht dann so aus: Die Katze springt hoch auf die Küchenseite und stupst den Kuchen runter, und dann herrscht zwischen Hund und Katz für fünf gefräßige Minuten Waffenstillstand. Was sich hier liest wie aus Tom & Jerry, ist meinen Schwiegereltern tatsächlich regelmäßig passiert.



Und eben weil der Hund nicht selbst an sein Futter kommt, hat er es sich neuerdings zur heimlichen Mission gemacht, mich entsprechend zu dressieren – anstatt umgekehrt. Als bekäme er bei uns nicht reichlich leckeres Vet-Concept-Fresschen! Wir können es ruhig so sagen, wie es ist: Elvis „bettelt“.

Die Katze springt hoch auf die Küchenzeile und stupst den Kuchen runter, und dann herrscht zwischen Hund und Katz für fünf gefräßige Minuten Waffenstillstand.

Regelmäßig (okay, ich gebe zu: nahezu täglich) stelle ich mir die Frage, woher mein Hund eigentlich weiß, wie er möglichst drollig dreinschauen kann. Denn: Wie ein Model vor dem Spiegel trainiert hat er das nicht. Woher also hat er es drauf, die Ohrchen genau im richtigen Winkel hochzuklappen, seine Augen auf den Treudoof-Modus zu stellen und im besten Fall auch noch die Pfoten elitär zu verschränken wie im Bildnis des Dorian Gray? Spätestens wenn Elvis dann noch den Kopf schräg legt, ist es um mich geschehen. Es muss da irgendein raffiniertes Handbuch für Hunde geben, das sie heimlich über ihre Pipi-Hundepost an nächste Generationen weitergeben. Meine Recherchen ergeben eine sehr nüchterne Erklärung: Dieses Verhalten nennt man schlichtweg „operante Konditionierung“. Jede positive Verstärkung (in meinem Fall die verzückte Reaktion auf den „Hundeblick“) führt zur Wiederholung und Intensivierung des Verhaltens seitens Elvis. Aha. Weil er schließlich merkt, dass es gut ankommt, wenn er



so guckt. Typisch Mann! Oder eher: typisch Frau, weil ich ständig darauf hereinfalle?

Neulich leckte Elvis extrem theatralisch Schlammspritzer von der Tapete. Er dachte wohl, es wären Saucenkleckse, aber nein, es waren Rückstände eines seiner Schüttel-Anfälle. Das hat ihn aber auch nicht wirklich gestört, er starrte mich

weiter leidend an und leckte an der Wand herum. Aber wehe, ich gebe ihm mal einen Abschnitt einer Gurke oder einer Karotte – dann schaut er mich an, als wolle ich ihn töten. Er frisst das Gemüse allerdings dennoch, wenn auch mit waidwundem Blick. Ich knabbere neuerdings aus Solidarität mit. Meine Jeans kneift nämlich irgendwie. Vermutlich zu heiß gewaschen. 🐾

Über die Autorin

Eva Bistrick ist eigentlich mit Katzen aufgewachsen und erst Jahre später „auf den Hund gekommen“. Elvis ist das Paradebeispiel dafür, dass ein Hund, eben wie ein Mensch, seinen eigenen Kopf hat und es für seine Erziehung vor allem Ruhe, Konsequenz, Geduld und Verständnis braucht. Über die wilden Eskapaden aus ihrem neuen „Hundeleben“ schreibt sie exklusiv für das Magazin „LIVING&style“ – und jetzt auch regelmäßig für die Vet-Concret®.





Welche Aufgaben haben gute Züchter und wie erkenne ich auf der Suche nach meinem Welpen, ob ich einen guten Züchter vor mir habe?



Schön, ABER NICHT wesensfest



DIE WAHL DER RICHTIGEN ZÜCHTER



// VON DR. MED. VET. ASTRID SCHUBERT

In unserem Artikel über **Tierschutzhunde (4/23)** hatte ich schon erwähnt, dass in meiner verhaltenstherapeutischen Sprechstunde gleichermaßen Tiere vom Züchter wie auch Tiere aus dem Tierschutz Patienten sind. Selbstredend kommt hier den Züchtern eine wichtige Rolle zu, die nicht unterschätzt werden sollte.

Selbstverständlich sollten wir darauf achten, nicht von einem sogenannten „Vermehrer“ einen Welpen zu erstehen. Um „Kofferraum-Welpen“ und Welpen aus dem Ausland – weil dort so viel günstiger – sollte man schon aus Tierschutz-Gründen einen großen Bogen machen. Aber auch Welpen, die mir in einer Wohnung auf den Schoß gesetzt werden, deren (echtes)

Muttertier nicht anwesend ist (oder deren angebliches Muttertier kein Gesäuge aufweist, welches danach aussieht, als hätten vor kurzem Welpen daran gesäugt), gehören selbstverständlich zu den Tabus. Doch darüber gibt es schon viele Veröffentlichungen, die man lesen sollte, bevor man sich für einen Welpen entscheidet. Wir möchten heute andere Aspekte einer guten Hundezucht besprechen.

Um zukünftig mit dem Rassehund meiner Wahl ein schönes, gemeinsames Leben zu führen, braucht es nicht nur körperliche Merkmale, die der Rasse entsprechen und ein gesundes Leben ermöglichen. Vor allem das Wesen und der Charakter meines Hundes tragen entscheidend zu dem Alltag, wie entspannten Spaziergängen, Ruhezeiten zuhause oder im Büro, und schönen gemeinsamen Urlauben bei. »



Eine gute Sozialisierung und Umweltstimulation während der Aufzuchtphase sind entscheidend, um das Wesen der kleinen Vierbeiner zu fördern.



Wenn Züchter sich bei der Wahl der Eltern-tiere auf „Super-Preisträger“ konzentrieren, deren Merkmale in Größe, Farbe oder Temperament bei Leistungszuchten liegen, können sie unabsichtlich Verhaltensweisen fördern. Diese Auffälligkeiten liegen nicht immer im besten Interesse eines Hundes (und seinem Menschen), der ein Familienhund und Alltagsbegleiter werden soll. Dazu später mehr.

Große Verantwortung der Züchter in vielen Bereichen

Um „Kofferraum-Welpen“ und Welpen aus dem Ausland – weil dort so viel günstiger – sollte man schon aus Tierschutz-Gründen einen großen Bogen machen.

Züchter tragen eine große Verantwortung, damit die Welpen gut und sicher aufwachsen. **Gesundheitskontrollen, Entwurmungen im 2-Wochen-Intervall (mit schriftlichem Nachweis), mindestens eine Impfung, gute Ernährung der Welpen und der Mutter** – all das ist der fruchtbare Boden, auf dem die Welpen aufwachsen dürfen.

Aber auch für das Wesen und das Verhalten des Hundes ist die Rolle der Züchter entscheidend. Ein besonderes Augenmerk liegt hier auf hyperaktivem, nervösem oder überängstlichem Verhalten, welches oft mit einer unausgewogenen Zuchtpraxis in Verbindung gebracht wird.

Welpen, die permanent angeschaltet wirken, sind ein verbreitetes Verhaltensmuster, das mit Zuchtpraktiken in Verbindung stehen kann. Diese Hunde laufen dauerhaft auf Hochtouren, zeigen oft eine gesteigerte Erregbarkeit, Überreizung und Schwierigkeiten zur Ruhe zu kommen. Dieses Verhalten kann nicht nur auf genetische Anlagen zurückzuführen sein, sondern auch auf die Umgebung, in der die Welpen aufgezogen werden.

Eine gute Sozialisierung und Umweltstimulation während der Aufzuchtphase sind entscheidend, um das Wesen der kleinen Vierbeiner zu fördern. Fehlt dieser Input, können allein daraus Defizite entstehen, die einen unerfahrenen Besitzer schnell überfordern. Das kann zu einem Teufelskreis führen, an dessen Ende ein unglücklicher Hund mit seinem verzweifelten Besitzer steht.



Wie kann die Umgebung bei einem guten Züchter aussehen?

» Soziale Interaktion

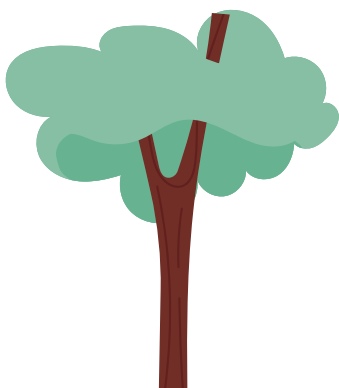
Kontrollierte Begegnungen mit verschiedenen Menschen und Tieren. Dagegen stehen die Bedenken, dass hierbei Krankheiten auf die Welpen übertragen werden könnten. So nachvollziehbar das sein mag – eine Aufzucht, in der die Hunde nur die Züchter selbst als Kontaktpersonen haben, kann für den Welpen nicht ausreichen, um sich fremden Menschen gegenüber offen und entspannt zu verhalten.

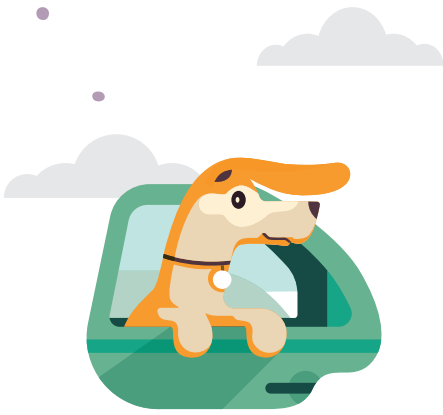
» Geräuschgewöhnung

Viele Züchter leben auf dem Land. Logisch, hier hat man den Platz, um die Welpen aufzuziehen. Eine Umgebung, in der sich Fuchs und Hase Gute-Nacht sagen, ist zwar wunderschön, aber viele Welpen werden in kleinere oder größere Städte abgegeben und sind nicht selten überfordert mit der Masse an Gerüchen und neuen Geräuschen. Auch hier können Züchter helfen, die kleinen Welpen durch Geräuschtraining und Ausflüge an diese Reize zu gewöhnen.

» Leinen- und Geschirrtraining

Das Anlegen des Brustgeschirrs wird im neuen Heim häufig assoziiert mit einem mindestens aufregenden, wenn nicht stressigen oder gar angstauslösenden Verlassen der sicheren Wohnung. Damit diese Verknüpfung nicht erfolgt, ist es eine große Hilfe, wenn schon der Züchter mit den Welpen Geschirrtraining im Garten oder auf der Straße vor dem Haus durchführt. »





Wenn der Züchter ab und an einen kleinen Ausflug im Auto mit den Welpen macht, kann das Risiko einer negativen Verknüpfung deutlich gemildert werden.

» Verschiedene Untergründe

Glänzende Bodenfliesen, Gitterboden, Asphalt, der die Gerüche all der Menschen und Hunde trägt – das Erkunden verschiedener Böden und Texturen hilft sehr dabei, sich später sicher und entspannt auf allen Untergründen zu bewegen.

» Handling und Medical Basics

Das Training der üblichen Untersuchungs- oder Behandlungshandgriffe, wie die Kontrolle der Zähne, das Berühren der Pfoten zum Saubermachen, die Untersuchung von Ohren und Augen oder das Drehen auf den Rücken – all das kann von klein auf geübt werden und macht das Leben – beim Tierarzt, aber auch zuhause – leichter.

» Autofahren

Wenn die erste Fahrt auch noch bedeutet, dass man bei wildfremden Menschen in der Box sitzt, sämtliche Gerüche unbekannt und Mama sowie die Geschwister alle weg sind, dann ist es kein Wunder, dass Autofahren von Anfang an kein gutes Image hat. Abgesehen davon, dass sich die Kleinen durch die sogenannte Kinetose oder Reiseübelkeit ohnehin nicht gut fühlen. Wenn der Züchter ab und an einen kleinen Ausflug im Auto mit den Welpen macht, kann das Risiko einer negativen Verknüpfung deutlich gemildert werden.

» Kinder

Aus den Augen des Hundes sind Kinder keine kleinen Menschen, sondern eigene Lebewesen, die helle Stimmen haben, sich spontan oder sogar unkoordiniert bewegen



und die häufig nicht so empathisch auf die Welpen reagieren wie ein Erwachsener. Umso wichtiger ist es, dass die Welpen regelmäßig kontrollierten Kontakt zu diesen unberechenbaren Zweibeinern haben, denn man kann ja nicht wissen, welcher der Welpen später in eine Familie mit kleinen Kindern kommt.

Auswahl der Zuchttiere

Hier hat sich schon vieles verbessert. Kritisch zu betrachten ist hierbei die Nachverfolgung der eigenen Aufzucht. Viel zu wenige Züchter fragen nach der Wesensentwicklung ihrer Welpen längerfristig aktiv nach. Und noch viel seltener erfolgen diese Nachfragen, bis der Hund auch geistig erwachsen, also ca. 3 Jahre alt ist.

Eben das wäre aber eine sinnvolle Maßnahme, um gezielt Elterntiere aus der Zucht zu nehmen, die gehäuft Nachkommen mit Wesenseigenschaften aufweisen, welche den Alltag mit dem Hund anstrengend, vor allem aber das Leben des Hundes selbst leidvoll machen.

FUNFACT

Milchkühe werden bis zu ihrem Lebensende auf Nervosität und das Verhalten beim Melken beurteilt. Und diese Beobachtungen der Landwirte haben schließlich Einfluss auf den Zuchtwert des Bullen. Auch hier wurde laut Aussagen von Experten früher vor allem über Äußerlichkeiten beurteilt. Aber die saubere Selektion auf erfasste und geprüfte Merkmale führte in der modernen Rinderzucht zu deutlichen Verbesserungen.





Webinar: Die emotionale Entwicklung deines Welpen

... und andere Webinare gibt es unter
[https://hundeschule-muenchen.info/
produkt-kategorie/hunde-vortraege-
weiterbildung/](https://hundeschule-muenchen.info/produkt-kategorie/hunde-vortraege-weiterbildung/)

JETZT ANMELDEN!



Foto: © Lichtflut - shutterstock.com ... Illustrationen: Waniga Ashan / Rasso - shutterstock.com



Über die Autorin

Natürlich hat auch der zukünftige Besitzer viel Einfluss auf den Hund und selbstredend lässt die Wesensbildung sich nicht eindeutig durch den ein oder anderen Faktor begründen. Aber ein Elterntier, dem z. B. immer wieder hochtourige, nervöse Welpen entspringen, sollte nicht weiter als Zuchttier gewählt werden. Dies ist aber nur möglich, wenn Züchter hier verantwortungsvoll auswählen, Kontakt zu ihren Sprösslingen halten und auch selbstkritisch mit den eigenen Elterntieren verfahren.

Bei körperlichen Merkmalen passiert diese Auswahl durch den Zuchtverband (wenn der Züchter Mitglied ist).

Für den zukünftigen Hundebesitzer ist es aber wichtig, das Verhalten des Muttertieres sehr genau zu beobachten. 🐾

Dr. med. vet. Astrid Schubert ist Tierärztin für Verhaltenstherapie. Sie lebt mit ihrer Familie und drei Hunden aus dem Tiererschutz in München. Das Coaching von Problemhunden ist ihr Fachschwerpunkt. Bei ihren Online-Beratungsterminen wie auch in der verhaltenstherapeutischen Sprechstunde im Tiergesundheitszentrum München www.tgz-muenchen.de setzt sich Dr. Astrid Schubert für die Verbindung von tierärztlichem Fachwissen und Einfühlungsvermögen für ihre tierischen Patienten ein.

In ihrer SIRIUS®-Hundeschule beschäftigt sich die Tierärztin intensiv mit der Sozialisierung von Hunden. Unter www.Hundeschule-muenchen.info findet man im SIRIUS®-Magazin zahlreiche Artikel zu diesen Themen.

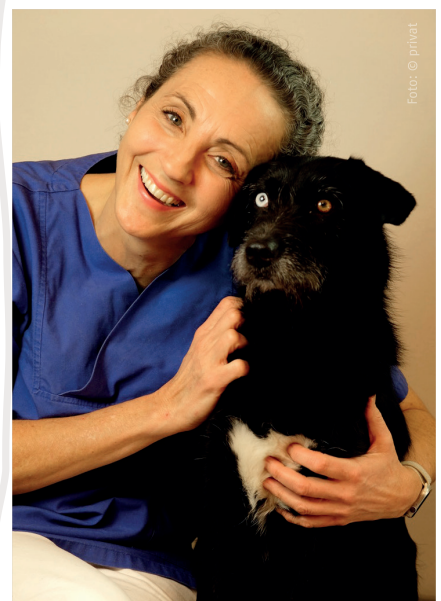


Foto: © privat

// IHRE MEINUNG

Leserforum



IHRE MEINUNG
IST UNS WICHTIG!

Berichten Sie uns von Ihren tierischen Erfahrungen oder teilen Sie uns mit, wie Sie unsere Vet-Concret® finden. Sie haben Anregungen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an:

redaktion@vet-concept.de
mit dem Betreff „Leserbrief“

oder ganz klassisch per Post an:

Vet-Concept GmbH & Co. KG
Redaktion
Dieselstraße 4
54343 Föhren

In jeder Ausgabe wird eine kleine Auswahl an eingesandten Leserbriefen veröffentlicht. Vielleicht ja auch Ihrer. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften. Hinweis: Mit der Einsendung Ihres Leserbriefs erklären Sie sich automatisch mit einer eventuellen Veröffentlichung einverstanden.



Hallo liebes Vet-Concept Team,

mein Name ist Bella und ich wollte einfach mal Danke sagen.

Ich habe eine chronische Darm-entzündung und dank eures tollen Futters geht es mir wieder richtig gut und wir haben meine Erkrankung im Griff.

Ich liebe es, mit Herrchen und Frauchen in den Urlaub zu fahren und die Welt zu entdecken, bin aber auch eine richtige Kuschelmaus und genieße es, wenn wir am Wochenende gaaaanz lange im Bett liegen bleiben und kuscheln – ich hole dazu auch immer meine tollen Kuscheltiere von euch mit dazu. :-)

Macht weiter so, wir sind super zufrieden.



Liebes Vet-Concept Team,

ich heiße „Joy“ und bin eine 5-jährige Maremmano-Mix-Hündin! Leider habe ich eine Futtermittelunverträglichkeit und eine Allergie gegen Milben.

Seit Frauchen mir das Nassfutter von euch gibt, geht es mir viel besser. Ich freue mich auch jedes Jahr auf die tollen, neuen Kuscheltiere von euch!

Vielen lieben Dank für das tolle Futter und das Spielzeug!! Macht weiter so!!!!

Viele liebe Grüße von Joy und Frauchen Sandra



Liebes Vet-Concept Team,

mit meiner letzten Bestellung erhielt ich von Ihnen ein sehr liebes Dankeschön dafür, dass ich seit 20 Jahren bei Ihnen Kunde bin. Heute möchte ich dieses Dankeschön gerne an Sie zurückgeben. Vor 20 Jahren hatte unser 1. Labrador Vly im Alter von nur 3 Jahren eine schwere Weizenallergie und dank ihres „Lamb Pack“ konnte ich nicht nur die Allergie beseitern, er wurde auch glückliche 14 Jahre alt.

Heute leben unsere beiden Labradore „Leines“ und sein Sohn „John Boy“ bei uns. Natürlich werden sie von Welpen an mit ihren Produkten gefüttert und wir sind mehr als zufrieden.



Liebes Vet-Concept Team,

wir sind Nelly und Timmy und lieben unser Futter von Vet-Concept, welches einmal im Monat vor unserer Haustüre steht. :-)

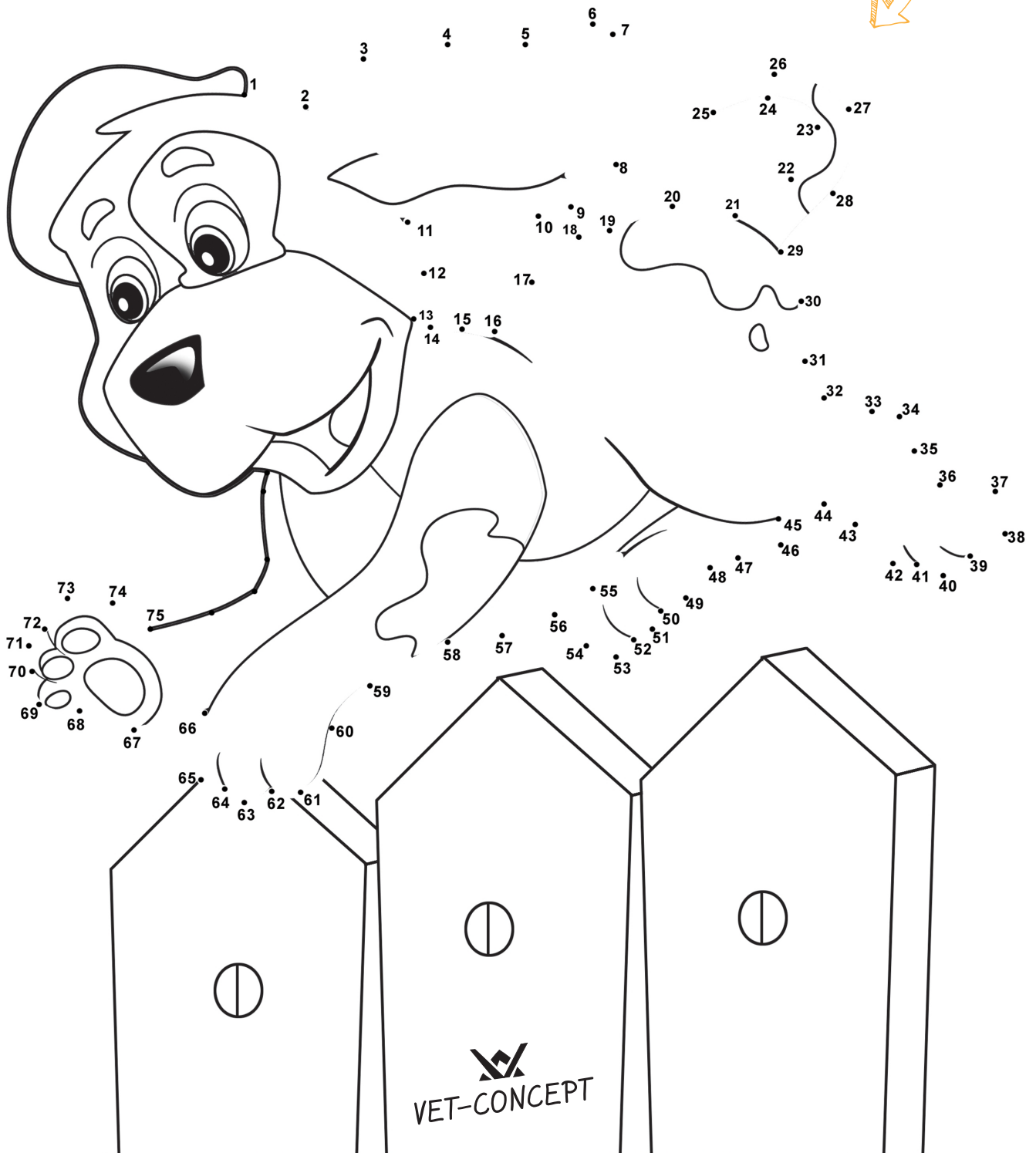
Wenn unsere Zweibeiner das Päckchen reinholen, gibt es für uns kein Halten mehr. Es wird geschnuffelt, gerochen und inspiert und spätestens wenn das Paket geöffnet ist, wollen wir sofort ein Leckerchen haben. Alles in allem können wir als Hundepaar nur Positives von Vet-Concept bellen. Es schmeckt immer super und auch unsere Zweibeiner sind hellauf begeistert! Vielen Dank an euch – ihr seid super :-)

„Pftotige“ Grüße aus Tirol / Österreich Nelly & Timmy

// SPIEL & SPASS

Malspaß für Groß & Klein

PUNKTE VERBINDEN
& AUSMALEN!



// HAUPTGEWINN 2024

Schick, schlicht, modern!

EIN ZUHAUSE



... für Ihren Vierbeiner –
zur Verfügung gestellt von
der Firma Lewana



Egal ob in der Wohnung oder im Büro – mit dem **stylishen** und aus **Naturholz** handgefertigten Häuschen für **Hund** und **Katze** bieten Sie Ihrer Fellnase einen **optimalen Rückzugsort**. Und das Beste: Die Box ist **super schick** und **passt hervorragend** zu jeder Einrichtung.



Egal ob Ihr Haustier ein großer Hund, ein kleiner Hund oder eine Katze ist – der Gewinn kann **passend zur Größe** und zu den **Bedürfnissen** Ihres Lieblings **ausgesucht** werden.

// WEITERE GEWINNE

FÜR HUNDE

HOLZ-SPIELZEUGKISTE & LECKERLIGLAS

Die aus hochwertigem Fichtenholz hergestellte und personalisierbare Spielzeugkiste ist das perfekte Aufbewahrungssystem für alle Spielzeuge und Accessoires der pelzigen Freunde. Dazu gibt es noch ein Leckerliglas mit persönlicher Gravur.

+ 100,- Euro Vet-Concept Einkaufsgutschein



FÜR KATZEN

FUTTERAUTOMAT & TRINKBRUNNEN

Unkompliziertes Füttern und Trinken – PIXI füttert Ihre Katze nach einem von Ihnen festgelegten Zeitplan. Der Catit PIXI Smart-Trinkbrunnen bietet Ihrer Katze zu jeder Zeit frisches, sauberes Wasser.

+ 50,- Euro Vet-Concept Einkaufsgutschein



Speise-saal	Abessi-nier mit halblan-gem Fell	belg. Heilbad in d. Ar-dennen	Auto-ster-nfahrt		Kaufoption im Wert-papier-handel		Nach-ahmung	Himalaja-bewohner	Grautier	Warte-schlange im PC (engl.)		Save-Zufluss	zimt-farben geteilt (Fell)
							Zeitform des Verbs						
Mineral, Schmuck-stein					exot. Storch-vogel					Witwe von John Lennon (Yoko)			
					hunde-artiges Raubtier		unver-daulicher Haarball (Katze)					2	
eine Klasse beim Agility		Fellfarbe bei Norw. Wald-katzen		Tierge-schichte						Kohle-produnkt		Bein des Hundes	
Text- u. Bilde-staltung (engl.)					8		Tabby-Muster der Katze	4	griech. Vorsilbe: fern		10		
			7	das Hunde-fell pflegen		hoher Offi-ziers-rang							
10-Cent-Münze (USA)	franz. Jagdhund		Volk in Kam-bodscha					faul, schwer-fällig			über-trieben		Hunde-nahrung
Berliner Bildhauer (Reinhold) † 1911					eng-lische Tages-zeitung		ugs.: Zusam-men-kunft			5			
	6		besitz-anzei-gendes Fürwort		Lebe-wesen					Pilz-belag im Mund		Fluss zum Ouse	
selten		arbeit-sam engl.: sind					3	radio-aktives Element					
Rand-ein-fassung					kos-mischer Klein-körper								1
Krank-heits-keim								norddt.: ungezo-genes Mädchen					
Halb-wüchsi-ger (engl.)					angrei-fender Ball-spieler							9	
													s1414-37

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Lösen Sie unser Rätsel und sichern Sie sich Ihre Chance auf tolle Gewinne! **Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir je Ausgabe insgesamt fünf Vet-Concept-Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 50€.** Und damit nicht genug! Wer die Lösungen der Ausgaben 1/2024 bis 4/2024 herausfindet und unseren Lösungssatz knackt, der kann an unserer großen Jahresverlosung teilnehmen und mit etwas Glück unseren **Hauptgewinn** ergattern.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter: **vet-concept.com/cms/teilnahmebedingungen**

UNSER LÖSUNGSSATZ:

An alle und AUSGABE 1/2024

im Büro oder Zuhause, in dieser gemütlichen AUSGABE 2/2024

macht jede gerne Pause. AUSGABE 3/2024 AUSGABE 4/2024

So geht's: Einfach den **QR-Code scannen** oder unter **https://www.vet-concept.at/cms/at/loesung** das Formular ausfüllen oder Lösung mit Name, Adresse & Telefonnummer per Post an: **Vet-Concept GmbH & Co. KG Dieselstraße 4 • DE 54343 Föhren**

Einsendeschluss: 31.06.2024
Einsendeschluss Lösungssatz: 31.12.2024

Ausgabe verpasst?
Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Vet-Concept GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4
DE 54343 Föhren

KOSTENFREIE SERVICE-NUMMER:
08 00 / 66 55 220
für Lëtzebuerg: 80 02 / 43 05

KOSTENFREIE FAX-NUMMER:
08 00 / 66 55 230
für Lëtzebuerg:
+49 (0) 65 02 / 99 65-29

E-Mail: info@vet-concept.com
Internet: www.vet-concept.com

VERANTWORTLICHE REDAKTEURIN:
Kristin Wagner

SATZ:
Vet-Concept GmbH & Co. KG

TITELFOTO:
Kashaeva Irina · shutterstock.com

BILDNACHWEISE:
Shutterstock
Adobe Stock

3D-VISUALISIERUNGEN:
Vet-Concept GmbH & Co. KG

Gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Nachdruck unter Zusendung von Belegexemplaren gestattet. Leserschriften sind willkommen, gekürzte Veröffentlichungen vorbehalten. Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Diese Zeitschrift wird auf umweltfreundlichem, chlorfreiem Papier gedruckt. Angebote nur, solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Produktabbildungen nicht maßstabsgetreu.

©2024 · Alle Rechte vorbehalten.





Schon NEWSLETTER- ABONNENT?



QR-CODE SCANNEN
UND ANMELDEN

Das sind Ihre Vorteile:

- Gutscheine und **Rabattaktionen**
- **Topaktuelle Infos** zu den neuesten Produktentwicklungen
- **exklusive Angebote** nur für unsere Newsletter-Abonnenten
- **Tipps** vom erfahrenen Vet-Concept Spezialisten

VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —

☎ 0800 66 55 220 (kostenfrei)
vet-concept.com | info@vet-concept.com

UNSERE ANGEBOTE

APRIL

Gültig vom 01. bis 30. April 2024 und solange der Vorrat reicht.

 	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	6043	Dorsch-Stücke	200 g	13,20	10,50 52,50 / kg
• ○	6261	Ziegenknochen (12 cm)	3 Stk.	6,86	5,50 1,83 / Stk.
• ○	6262	Ziegenknochen (15 cm)	3 Stk.	9,40	7,50 2,50 / Stk.
• •	6320	Entenfleisch-Happen	50 g	6,28	4,90 98,00 / kg
• ○	6195	Wild-Trüffel	125 g	4,76	3,90 31,20 / kg
• ○	6392	Ochsenziemer XL (ca. 30 cm)	250 g	21,02	16,90 67,60 / kg

MAI

Gültig vom 01. bis 31. Mai 2024 und solange der Vorrat reicht.

 	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	6181	Gemüse-Sticks	150 g	6,28	4,90 32,67 / kg
• •	6364	Barschfilets	80 g	6,28	4,90 61,25 / kg
• •	6377	Geflügelfleisch-Scheiben	100 g	6,86	5,50 55,00 / kg
• ○	6180	Schmusekissen	150 g	6,28	4,90 32,67 / kg
• ○	6394	Rinderknorpel (ca. 25 cm)	4 Stk.	7,92	6,50 1,63 / Stk.
• ○	6029	Putenhäse	200 g	5,81	4,50 22,50 / kg

JUNI

Gültig vom 01. bis 30. Juni 2024 und solange der Vorrat reicht.

 	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	6440	Kabeljau-Würfel S	100 g	6,86	5,50 55,00 / kg
• ○	6191	Lachs-Geflügel-Sticks	100 g	5,23	3,90 39,00 / kg
• ○	6028	Hähnchenhäse	100 g	4,11	3,50 35,00 / kg
• •	6121	Lammfleisch-Scheiben	100 g	7,92	6,50 65,00 / kg
• ○	6308	Ochsenziemer	200 g	15,74	12,50 62,50 / kg
○ •	6132	Minz-Leckerli	50 g	5,81	4,50 90,00 / kg

GESUNDHEITSANGEBOTE

Gültig vom 01. April bis 30. Juni 2024 und solange der Vorrat reicht.

 	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	7750	Arthro-Komplex	200 g	42,14	33,90 169,50 / kg
• ○	7751	Arthro-Komplex	500 g	84,38	67,50 135,00 / kg

* Alle Preise in Euro, inkl. der gesetzlichen MwSt.

Alle Angebote nur gültig in den angegebenen Zeiträumen und solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Die nächste Ausgabe der Vet-Concret® erscheint Ende Juni.



PFOTEN *Gourmet*

KAUARTIKEL & LECKERCHEN

Angebote gültig vom 01.04. bis 30.06.2024. Solange der Vorrat reicht.



LACHS-WICKEL MIT RIND



Ca. 11 cm lange Stücke fettarmer Ochsenziemer mit schonend getrockneter Lachshaut umwickelt. Ein harter, zur Unterstützung der Kaumuskulatur geeigneter Kauartikel. Geeignet für Hunde jeder Größe.



4,50

Art.-Nr. 6381
2 Stk.
5,71
2,25/Stk.



GEFLÜGELFLEISCH HAPPEN MIT CBD

Art.-Nr. 6455
50 g
6,86
110,00/kg

5,50

Nahrhaftes Geflügelfleisch ist besonders schmackhaft, leicht verdaulich und daher auch für Leckermäuler mit sensiblem Magen und Darm zu empfehlen. Das zugesetzte Hanföl enthält einen natürlichen CBD-Anteil und ist reich an essenziellen Fettsäuren.

Rindfleisch WÜRFEL

Art.-Nr. 6397
200 g
7,60
29,50/kg

5,90

Knackige Würfel aus frischem Rindfleisch. Ca. 1,5 x 2 cm groß. Ein nahrhafter und leckerer Snack, der für alle Hunde bestens zu empfehlen ist.



Art.-Nr. 6310
250 g
7,92
26,00/kg

6,50

LAMMLUNGE

Bestes, schonend getrocknetes Lungenfleisch vom Lamm. Schmackhafter, krosser Snack für zwischendurch. Besonders fettarm! Geeignet für alle Hunde von Klein bis Groß.

Art.-Nr. 7755
30 ml
17,84
483,33/l

14,50

RENA-LIQUID

Ergänzungsfuttermittel für Hunde & Katzen

Der natürliche Helfer für gestresste Nieren: Pflanzliche Extrakte aus Löwenzahn, Wacholderbeeren und den Blättern der Bärentraube regen die Entgiftungsprozesse des Organismus an und sorgen dafür, dass schädliche Stoffwechselprodukte leichter ausgeschieden werden. Die Nierenfunktion wird nachhaltig unterstützt. RENA-LIQUID trägt zur Verbesserung der Lebensqualität bei Nieren- und Harnwegsbeschwerden bei und wird auch von sensiblen Tieren gut vertragen.





DINKELCHEN FORELLE

Kleine, knackige Gebäckherzen mit fangfrischer Forelle, wertvollem Dinkel und nahrhafter Hefe. Besonders geeignet zur Belohnung und für alle Katzen, die Fisch lieben.

Art.-Nr. 6384
200 g
~~5,71~~
22,50/kg

4,50



GEFLÜGELFLEISCH Leckerchen

Geflügelfleisch ist besonders schmackhaft, soft, leicht verdaulich und auch für sensible Hunde und Katzen als Leckerchen geeignet.

Art.-Nr. 6450
100 g
~~5,71~~
45,00/kg

4,50

Art.-Nr. 6451
250 g
~~11,51~~
35,60/kg

8,90

Art.-Nr. 6452
1.000 g
~~34,75~~
27,90/kg

27,90



GEFLÜGEL FRIKADELLEN

Knusprige, große Frikadellen aus frischem Geflügelfleisch und gesunder Weizenkleie. Durchmesser der Frikadellen ca. 13 cm. Leicht zu teilen. Für große und kleine Hunde eine schmackhafte Zwischenmahlzeit.

3,90

Art.-Nr. 6318
3 Stk.
~~4,76~~
1,30/Stk.



Käse-Ecken

Feines Dinkelmehl, würziger Käse und knackige Leinsamen bieten wertvolle Nährstoffe und geben diesen Leckerbissen einen ganz besonderen Geschmack.

4,90

Art.-Nr. 6182
150 g
~~6,28~~
32,67/kg



HEPA-LIQUID



Ergänzungsfuttermittel für Hunde & Katzen

Medikamente, Gifte und gesundheitliche Probleme können die Leber stark belasten. HEPA-LIQUID mit natürlichen Kräuterextrakten soll die Leber bei der Ausscheidung schädlicher Stoffe unterstützen. Die Leber kann sich erholen und so ihre Funktionen wieder besser erfüllen. Die flüssige Zubereitung erleichtert die Verabreichung, selbst bei sensiblen Katzen.

14,50

Art.-Nr. 7754
30 ml
~~17,84~~
483,33/l



ST. DIEM'S

The Doctor's Pet Care



ANTI-TIQUE SPRAY ZECKEN & FLÖHE & CO

Das ANTI-TIQUE SPRAY bietet wirksamen und pflanzlichen Zeckenschutz. Darüber hinaus schützt es vor Flöhen, Mücken und weiteren Insekten. Die pflanzliche Formel des ANTI-TIQUE SPRAYS macht es besonders verträglich für Hunde. Pflanzliche Inhaltsstoffe wie das Zitronen-Eukalyptus Extrakt „Citriodiol“ wirken effektiv im Schutz. Das ANTI-TIQUE SPRAY hält durch seinen Geruch lästiges Ungeziefer fern. Vor dem Spaziergang auf das Fell oder auf die Haut aufgetragen, hält es bis zu 4 Stunden an. ANWENDUNG: Großflächig auf Fell und Haut auftragen. Bei Tieren Läufe und Unterbauch zusätzlich leicht benetzen. Nur auf intakte Haut aufsprühen. Nur äußerlich anwenden, Augenpartie aussparen. Vor Gebrauch schütteln! Repellent vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Dank seiner guten Verträglichkeit ist das ANTI-TIQUE SPRAY auch für Welpen geeignet.



13,50

Art.-Nr. 8010
100 ml
~~17,04~~
135,00/l



DERMA PFLEGE SPRAY - MINERALISIEREND

Das DERMA PFLEGE SPRAY – MINERALISIEREND ist ein mildes aber intensives Pflegespray auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe. Pflegende Mineralien, natürliches Meersalz und nährnde Inhaltsstoffe wie Aloe Vera, Panthenol und Magnesium helfen der Haut, sich schnell zu regenerieren. Wertvolle pflanzliche Extrakte aus Ringelblume und Hamamelis pflegen die Haut und stärken die Hautschutzbarriere. Schuppige und gereizte Haut wird mit Feuchtigkeit versorgt. ANWENDUNG: Fell scheiteln, Haut und Fell einsprühen. Bei Bedarf das DERMA PFLEGE SPRAY sanft einmassieren. Die Häufigkeit der Anwendung richtet sich nach dem individuellen Pflegebedarf. Für Katzen wird eine partielle Anwendung empfohlen. Bitte lassen Sie sich hierzu von Ihrem Tierarzt beraten.



15,50

Art.-Nr. 8013
250 ml
~~19,06~~
62,00/l



HINWEIS

Viele unserer Snacks sind Naturkautartikel und keine maschinell hergestellten Produkte. Daher können Form, Farbe, Größe und Gewicht erheblich abweichen, teilweise auch außerhalb der angegebenen Spezifikationen liegen. Für die Einheitlichkeit dieser Produkte können wir leider keine Garantie übernehmen. Alle Abbildungen ähnlich.

Beachten Sie im Interesse Ihres Tieres, dass Leckerlis keine Vollnahrung ersetzen und daher nur als kleine Belohnung oder Freude für Ihren Vierbeiner gedacht sind. Kautartikel sollten immer unter Aufsicht gefüttert werden!



VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —

Vet-Concept GmbH & Co. KG • Dieselstraße 4 • DE 54343 Föhren
Tel. (kostenfrei): 08 00/66 55 220 • Tel. Lëtzebuerg: 80 02/43 05
Fax: 08 00/66 55 230 • Fax Lëtzebuerg: +49 (0) 65 02/99 65-29
E-Mail: info@vet-concept.com • Internet: www.vet-concept.com

